

RS OGH 1951/4/2 2Os181/50

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.04.1951

Norm

JGG 1961 §13 Abs3 B

Rechtssatz

In das Urteil, womit gemäß § 13 Abs 3 JGG über einen schuldig erkannten Jugendlichen die Strafe festgesetzt wird, ist ein Ausspruch, daß der Eintritt der mit dieser Verurteilung verbundenen Rechtsfolgen vorläufig aufgeschoben wird, nicht aufzunehmen. (Zum JGG 1949)

Entscheidungstexte

- 2 Os 181/50
Entscheidungstext OGH 02.04.1951 2 Os 181/50
Veröff: SSSt XXII/30

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0088676

Dokumentnummer

JJR_19510402_OGH0002_0020OS00181_5000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at